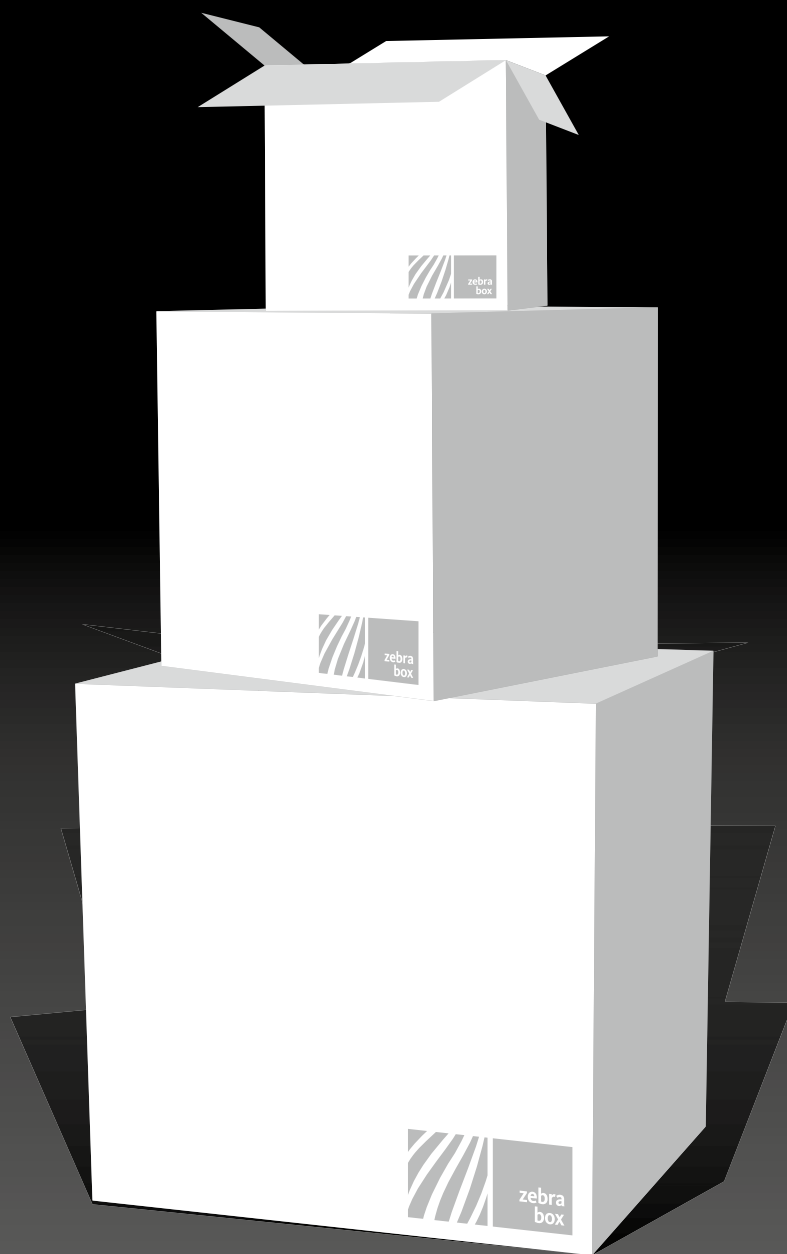


UMZUG CHECKLISTE



EINFACH LAGERN.

www.zebrabox.ch



UMZUG CHECK-LISTE

1 - 2 Monate vor dem Umzug

- Ziehen Sie selber um oder lassen Sie umziehen? Falls Sie Umzugsunternehmen und Reinigungsinstitute suchen, hilft Ihnen Movu.ch dabei, passende Angebote zu finden.
- Vertrag für die neue Wohnung: unterschrieben und rechtsgültig?
- Vertrag für die bisherige Wohnung fristgerecht gekündigt? Wenn nicht: dem Vermieter die Adressen von mind. einem interessierten Nachmieter mitteilen!
- «Leeren» der Tiefkühltruhe bis zum Zügeltag systematisch planen.
- Telefon am alten Ort kündigen und am neuen anmelden (z.B. Swisscom Tel. 0800 800 800). Evtl. einem Telefoninstallateur einen Installationsauftrag erteilen (mit Termin, schriftlich)
- Handwerker, die am Umzugstag in der alten und/oder in der neuen Wohnung Arbeiten auszuführen haben, schriftlich beauftragen (inkl. Termin und Zeit).
 - Elektriker
 - Maler
 - Teppichleger
- Vorhänge bestellen bzw. ändern lassen.
- Briefpapier, Couverts, Stempel und Visitenkarten mit der neuen Wohnadresse bestellen.
- Evtl. Neuanschaffungen von Möbeln planen und diese an die neue Wohnadresse liefern lassen.
- Evtl. eine Wohnungsbesichtigung mit einer Zügelfirma vereinbaren, zwecks Offerte.
- Umzugstermin und Zeitpunkt mit altem und neuem Vermieter absprechen.
- Abmachungen mit den Nachmietern bezüglich Übernahme von Einrichtungsgegenständen
- Keller und Estrich entrümpeln und Entsorgung (inkl. Leergut) vorbereiten (reguläre Sperrgutabfuhr nutzen).
- Abschiedsparty für Ihre Bekannten und Nachbarn organisieren. Eine gute Gelegenheit, um Dies und Das loszuwerden, den Tiefkühler zu leeren und Zügelhilfen zu gewinnen...
- Einen Garagen-Bazar veranstalten... Oder nicht mehr gebrauchte Gegenstände im Internet versteigern (www.ricardo.ch oder www.ebay.ch).
- Investitionspläne mit der Bank besprechen, bevor Sie teure Teilzahlungsverträge eingehen.
- Beim Arbeitgeber frühzeitig frei eingeben. Gesetzlich steht Ihnen ein Freitag zu. Und vielleicht beteiligt sich Ihre Firma sogar an den Umzugskosten?
- Reparaturen von Möbeln und Gegenständen veranlassen und wenn möglich erst nach dem Umzug abholen / liefern lassen.
- Kindergärtner(in) oder Klassenlehrer(in) über den bevorstehenden Wohnungswechsel informieren. Diese sind für Weitermeldung an die neue Schulgemeinde und/oder an den entsprechenden Schüler-Zuteiler (in grösseren Städten) besorgt.
- Lehrplanunterschiede abklären und evtl. nötige Vorbereitungen (z.B. Nachhilfeunterricht) mit Lehrer besprechen.

1 - 2 Wochen vor dem Umzug

- Betreuung von Kindern und Haustieren für den Umzugsmorgen organisieren.
- Adresswechsel bei bisheriger Post melden und Nachsendeantrag für Post stellen.
- Radio-/Fernsehkonzession ummelden (www.billag.ch)
- Dem Elektrizitätswerk den Umzugstermin melden, damit Ihr Zähler zur rechten Zeit abgelesen wird.
- Gemeinde den Umzugstermin melden, damit der Wasserzähler abgelesen wird. (nur Hausbesitzer)
- Gaswerk den Umzug melden, damit der Zähler abgelesen wird.
- Heizkostenabrechnung mit dem bisherigen Vermieter abklären.
- Wohnungsübergabe-Zeitpunkt mit dem Vermieter absprechen. Mit Putzquipe- oder Partner absprechen.
- Evtl. Parkplätze für das Umzugsfahrzeuge(e) reservieren (alter und neuer Wohnort). Mit Hausbesitzer, Mitbewohner oder Hauswart absprechen. Falls offizielle Parkplätze gesperrt werden sollen, müssen die Parkplatz-Sperrungen bei der Polizei persönlich beantragt werden. (gebührenpflichtig)
- Verpackungsmaterial und Kisten organisieren. Bestellen Sie frühzeitig und reichlich. www.zebrabox.ch
- Teppiche in die Reinigung geben und nach dem Umzug an Ihre neue Wohnadresse liefern lassen.
- Evtl. neue Spannteppiche organisieren.
- Vorhänge reinigen/ändern lassen.
- Sperrmüll- und Sondermüll entsorgen.
- Beim Arbeitgeber frei eingeben für Zügeltag / Zügelwoche.
- Evtl. neue Namensschilder organisieren (Briefkasten, Haustür und Wohnungstür).
- Evtl. bestelltes Briefpapier, Couverts, Visitenkarten oder Stempel mit der neuen Adresse abholen.
- Mit Verpacken aller losen Gegenstände anfangen. Schachteln mit dickem Filzschreiber beschriften und zwar oben und auf der Seite (Inhalt und Zimmer):
- Bücher & Ordner
- Kinderspielsachen (bis auf das Lieblingsspielzeug!)
- Wäsche, die nicht gebraucht wird
- Keller
- Estrich & Abstellräume
- Einrichtungsplan / Skizze für die neue Wohnung erstellen. Damit erleichtern Sie am Zügeltag dem Zügelpersonal die Arbeit und sparen Zeit. Die Skizze oder den Plan gut sichtbar im Eingangsbereich der neuen Wohnung aufhängen.
- Versicherungsdeckung prüfen. Sind in der Hausratversicherung Zügel Schäden eingeschlossen? Speziell wichtig, wenn Sie oder Freunde beim Laden mithelfen. Evtl. eine Transportversicherung abschliessen, falls wertvolle Einzelstücke besitzen und wenn Sie selber gepackt haben.
- Prüfen, ob am neuen Standplatz der Tiefkühltruhe ein elektrischer Anschluss vorhanden ist? (notfalls ein Verlängerungskabel organisieren).
- Zimmer- und Wohnungsschlüssel komplett? (Evtl. nachmachen lassen)
- Kleine Tiefkühlsäckli organisieren (praktisch für Schrauben, Schlüssel und andere Kleinteile)
- Evtl. Hauswart und Nachbarn über den Umzugszeitpunkt informieren. Abklären, ob im Haus oder im Quartier nicht noch eine andere Partei zum gleichen Zeitpunkt umzieht. Wenn notwendig koordinieren.

1 Woche vor dem Umzug

- Rechtzeitig An- und Abmeldungen bzw. Adressänderungen bei den folgenden Stellen vornehmen:
- Gemeindekanzlei, Einwohnermeldeamt (Schrifteneingang) Ausweise mitnehmen!
- Kreiskommando / Sektionschef
- Zivilschutzstelle
- Arbeitgeber Adresswechsel melden
- Schulen / Kindergarten
- Arzt / Zahnarzt
- Banken
- Krankenkasse
- Vereine / Kurssekretariate
- AHV (nur für selbständig Erwerbende)
- Zeitungen und Zeitschriften, Abonnemente
- Alle Versicherungen
- Alle Hauslieferungen wie Milch, Bäcker, Eier usw.
- Aufträge mit Monatsrechnung abbestellen und bezahlen (sofern sie nicht weiter benötigt z.B. Tankstelle, Getränkelieferung)
- Bilder, Kleber, Poster entfernen. Nägel- und Schraubenlöcher zugipsen (geeignetes Material gibt es in der Drogerie oder im Baumarkt)
- Notwendige Reparaturen oder Ausbesserungen durchführen (z.B. defekte Rollladengurte, Duschschläuche oder verkalkte Wasserhähne)
- Bezugstermin und Zeitpunkt mit neuem Mieter klären.
- Evtl. zeitliche Verschiebungen dem Zügelunternehmen melden.
- Alles verpacken und demontieren, was nicht mehr gebraucht wird.
- Packstücke mit flüssigem Inhalt gut sichtbar kennzeichnen! (Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten müssen speziell transportiert werden.)
- Mahlzeiten in der alten Wohnung planen, so dass am Umzugstag der Kühlschrank leer ist und Sie so wenig Geschirr wie möglich benötigt wird.

1 - 2 Tage vor dem Umzug

- Restinhalt des Tiefkühlers während der letzten 24 Stunden vor dem Umzug auf Maximum kühlen (Schnellfrieren einschalten). Wenn die Kühltruhe noch zu voll ist, muss ein Teil des Inhaltes separat (in Papier und Decken eingewickelt) transportiert werden.
- Schachteln mit den sofort notwendigen Dingen (Werkzeug, Lampen, Taschenlampe, Handtücher, Toilettenartikel und Medikamente) besonders kennzeichnen und separat stellen. Diese Schachteln sollten zuletzt aufgeladen werden, damit sie als erste verfügbar sind. Putzzeug ebenfalls separat einpacken.
- Verpflegungspaket für den Umzugstag vorbereiten, inkl. Besteck, Geschirr, Gläser, Büchsenöffner, Korkenzieher, Servietten oder Haushaltspapier.
- Wichtige und wertvolle Dinge zum Selber-Transportieren bereitstellen (Schmuck, Geld, Waffen und wichtige persönliche Dokumente)
- Pflanzen und Blumen verpacken – im Winter mit Kälteschutz. Blumen erst nach dem Umzug gießen.
- Verpflegung der Umzugsequipe. Getränke für Transportpersonal und Helfer bereitstellen
- Treppenhaus und Gänge in der Wohnung freiräumen. Zur Schonung evtl. die Böden abdecken. Wichtig: die Abdeckungen müssen fest aufliegen und rutschfest sein, Plastikfolien und Papier sind nicht geeignet.
- Genügend Bargeld für allfällige Umzugskosten bereithalten.
- Telefon am neuen Wohnort installiert?
- Packarbeiten am Abend vor dem Umzug abschliessen.
- Aufgebote Handwerker: Kommen alle zum abgemachten Termin? Nachfragen lohnt sich!
- Züglequipe organisiert?
- Schachteln genau bezeichnen (Zimmer und Inhalt)!
- Absperrung/Reservationsschild für Zügelwagen aufstellen.
- Parkplatz am neuen Ort muss frei sein. Kann das der Hauswart für Sie erledigen?
- Haustiere in Pflege geben. Futter nicht vergessen!
- Lift reservieren! (in der alten und neuen Wohnung) Eventuell den Liftschlüssel vom Hauswart verlangen.
- Möbel für den Umzug vorbereiten: leere Schränke und Kommoden mit Möbelklebeband verschliessen. Schubladen abschliessen. Schlüssel abziehen und am besten in beschriftete Plastiksäckli versorgen. Schrauben und sonstige kleine Bestandteile von Möbeln ebenfalls. (kleine Tiefkühlsäcke eignen sich hervorragend dafür, weil man sie gut verschliessen und beschriften kann)

Der Umzugstag

Am Umzugstag in der alten Wohnung

- Freier Parkplatz für den Umzugswagen? Muss Schnee geräumt werden?
- Zugangsweg vom Parkplatz zur Haustüre frei? Im Winter von Schnee und Eis räumen. Kein Salz streuen, das führt zu Schäden an Fussboden und Teppichen.
- «Zügelchef» durch die ganze Wohnung und alle Nebenräume führen. Er muss einen Überblick bekommen, damit er die Leute einteilen kann und die Verstauung im Wagen planen kann. Informieren Sie ihn speziell über zerbrechliche oder empfindliche Güter. Machen Sie ihn auf bestehende Schäden in Räumen, Gängen und Treppenhaus fest, damit diese nicht auf Ihren Umzug abgewälzt werden können.
- Sind die Handwerker gekommen?
- Falls Sie grosse Abfallsäcke für Umzugsgut (Bettdecken, Kissen etc.) verwenden, stellen Sie sicher, dass die Säcke nicht aus Versehen auf dem Abfall landen.
- Zuletzt laden, was in der neuen Wohnung zuerst benötigt wird. Stehen diese Sachen separat?
- Namensschilder entfernen (Wohnungstür, Haustür und Briefkasten). Briefkasten leeren.
- Telefon in der alten Wohnung abgestellt?
- Beim Zügeln mit einem Zügelunternehmen: Schäden sofort melden und schriftlich bestätigen lassen.
- Rechnungen und Belege rund um den Umzug sammeln, sie sind zum Teil steuerlich absetzbar.
- Kontrollgang nach erfolgter Räumung: Vergewissern Sie sich, dass nichts liegengeblieben ist. Keller? Estrich? Abstellraum und Garage? Gartengeräte?
- Stromzähler ablesen und hier eintragen:

- Gaszähler ablesen und hier eintragen:

- Wasserzähler ablesen und hier eintragen:

- Wohnungsübergabe: Sobald Sie die Schlüssel abgegeben haben, ist Ihr Anrecht auf Zutritt erloschen. Unbedingt Abgabeprotokoll erstellen lassen! Vom Vermieter oder dessen Vertreter unterschreiben lassen. Eine unterschriebene Kopie verlangen. Es ist besser, Sie nehmen zur Übergabe einen Zeugen mit.
- Alle Schlüssel abgeben. Rückgabe im Abgabeprotokoll vermerken.
- Kautionsrückfordern. Der Vermieter muss, falls Abzüge gemacht werden, innert 30 Tagen abrechnen.
- Heizkostenabrechnung mit dem Vermieter besprechen.
- Alles zurück gebracht, was Sie sich von den Nachbarn ausgeliehen haben?

Am Umzugstag in der neuen Wohnung

- Übernahmeprotokoll erstellen: Unbedingt vor dem Einzug zusammen mit dem Vermieter oder dessen Stellvertreter, ein Übernahmeprotokoll erstellen. Es muss dabei noch hell sein. Sie können sich damit später viel Ärger ersparen. Das Protokoll muss von beiden Parteien unterschrieben sein. Auf bestehende Schäden im Treppenhaus aufmerksam machen, damit diese nicht Ihrem Umzug angelastet werden.
- Evtl. zusätzliche Schlüssel beim Hauseigentümer bestellen.
- Zimmerplan im Eingangsbereich aufhängen, damit die Helfer sehen können, wohin die Schachteln und Möbel kommen.
- Telefon bereits angeschlossen?
- Stromzähler ablesen und hier eintragen:

- Gaszähler ablesen und hier eintragen:

- Heizungsähler ablesen und hier eintragen:

- Wasserzähler ablesen und hier eintragen:
----- (Nur für Einfamilienhäuser)
- Türklingel testen
- Namensschilder montieren (Haustüre, Wohnungstüre und Briefkasten).
- Lampen anschliessen (Elektriker?), damit Sie am Abend die Zimmer und Gänge beleuchten können.
- Vorhänge aufhängen, dann ist die Wohnung schon am ersten Abend gemütlicher.
- Betten anziehen.
- Toilettenartikel auspacken.
- Evtl. Trinkgeld für Umzugsequipe bereithalten.
- Es gibt noch einiges zu tun – aber wer sagt denn, dass unbedingt alles am ersten Abend sein muss?

Entspannen Sie sich, Sie haben es verdient!

Ab dem zweiten Tag in der neuen Wohnung

- Anmeldung auf der Gemeindekanzlei. Schriften deponieren. Alle Ausweise und Pässe zur Adressänderung mitbringen.
- Anmeldung beim Militär innert 8 Tagen beim Kreis- oder Quartiersbüro in der Gemeindekanzlei. Dienstbüchlein mitnehmen. Meldekarte für den Kommandanten ausfüllen und abgeben.
- Anmeldung bei Zivilschutzstelle auf der Gemeinde.
- Weg zum Kindergarten / zur Schule: Wenn Sie Kleinkinder haben, gehen Sie mit ihnen die ersten paar Mal den Weg zum Kindergarten oder zur Schule und weisen Sie sie auf die spezifischen Gefahren auf ihrem Kindergarten- resp. Schulweg hin.
- Fahrzeugpapiere ummelden
- Fotokopien von allen Ausweisen machen, dann haben Sie es im Falle eines Verlustes viel einfacher.
- Versicherungen ummelden: Entspricht die Versicherungsdeckung Ihrem derzeitigen Bedarf?
- Neue Bankverbindung. Evt. ein neues Konto eröffnen. Dem Arbeitgeber das neue Lohnkonto melden.
- Anmeldung beim Elektrizitätswerk.
- Anmeldung beim Gaswerk.
- Geschirr sorgfältig auspacken. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gerade dabei Schäden entstehen.
- Schäden in der alten Wohnung: Mit Versicherung abklären, welche der beanstandeten Schäden die Haftpflichtversicherung bezahlt.
- Reserve-Glühbirnen für die neue Wohnung.
- Ersatzsicherungen: Meist 10 und 15 Ampere. Bei automatischen Sicherungen ist keine Ersatzsicherung nötig.
- Hausapotheke überprüfen: überalterte Medikamente usw. ersetzen und Inhalt komplettieren.
- Neue Nachbarn begrüßen: Stellen Sie sich am ersten oder zweiten Tag vor.